

Ressort: Politik

Iran gegen weitere Verlängerung der Atomgespräche

München, 08.02.2015, 13:22 Uhr

GDN - Der Iran lehnt eine weitere Verlängerung der Atomgespräche über die vereinbarte Frist vom 20. Juni hinaus ab. Sollte keine Vereinbarung zustande kommen, wäre dies nicht das Ende der Welt, sagte der iranische Außenminister Mohammed Dschawad Sarif am Sonntag bei der Münchner Sicherheitskonferenz.

In diesem Fall müsste nach anderen Möglichkeiten gesucht werden. Allerdings sieht er Fortschritte bei den bisherigen Verhandlungen. "Wir sind an einem Punkt angekommen, an dem es möglich ist, eine Einigung zu erzielen." Zugleich forderte Sarif den Westen auf, Sanktionen gegen sein Land aufzuheben. Diese hätten die Verhandlungen nicht vorangebracht. Die Gespräche über das iranische Atomprogramm waren zuletzt im November verlängert worden. Das angestrebte Abkommen sieht eine friedliche Nutzung der Nukleartechnologie im Iran vor, die Entwicklung von Atomwaffen in dem Land soll jedoch verhindert werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49399/iran-gegen-weitere-verlaengerung-der-atomgespraeche.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619